

Jugendhilfe und Suchthilfe sind in ihrem beruflichen Alltag zunehmend mit Problemlagen konfrontiert, die aufeinander abgestimmte Interventionen erfordern.

Dauerkiffer ohne Orientierung, Kinder aus mit Sucht belasteten Familien, die mehr Risiko als Schutz bieten können, drogenabhängige Eltern, Jugendliche, die Komasaufen zum Wochenendvergnügen erkoren haben... um nur einige Beispiele zu nennen... fordern das Handeln sowohl der Jugendhilfe als auch der Suchthilfe heraus.

Dabei agieren beide Hilfesysteme mit eigener hohen Fachkompetenz oftmals völlig unabhängig voneinander, ohne etwas über konkrete Hilfemöglichkeiten des jeweils anderen Systems zu erfahren und einzubeziehen. Sie folgen unterschiedlichen Aufträgen, Zuständigkeiten und gesetzlichen Grundlagen und sprechen dabei unterschiedliche Fachsprachen.

Wie können beide Hilfesysteme so miteinander kooperieren, dass ihre Unterstützungsleistungen für Betroffene effektiv, nachvollziehbar und so effizient wie möglich gestaltet werden?

Ausgehend von dieser Fragestellung will die Tagung Lösungswege für eine gelungene Kooperation zwischen Jugendhilfe und Suchthilfe anhand von

Praxisbeispielen vorstellen und für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzbar machen.

Im Mittelpunkt stehen daher die Foren, in denen konkrete und praxisnahe Problemstellungen erörtert sowie Anregungen und Antworten für den eigenen beruflichen Alltag gefunden werden können.

Den Rahmen der Tagung bilden zwei Beiträge, die aus systemischer Sicht den Blick über die unmittelbare Arbeit hinaus auf Strukturen, Informations- und Kommunikationswege beider Systeme lenken, um Unterschiedlichkeit als mögliches Hindernis zur Zusammenarbeit zu verstehen, aber auch als zur Verfügung stehende Ressource für gute und fruchtbare Kooperationen.

Peter Sylvester Wolfgang Rometsch  
1. Vorsitzender ADU Leiter der KS

einladung

# programm programm

10.00	Begrüßung	14.00 – 14.45	<b>Praxisbeispiele guter Zusammenarbeit II</b>
10.15 – 11.00	<b>Jugendhilfe- Suchthilfe Zwei Systeme – zwei Sprachen?</b> <i>Ruthard Stachowske, Lüneburg</i>		<b>1) Praktische Zusammenarbeit auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages</b> <i>Gerhard Steiner, Unna Jürgen Dreier, Hamm</i>
11.00 – 11.45	<b>Praxisbeispiele guter Zusammenarbeit I</b>		<b>2) Jugendhilfe/Suchthilfe: ein aktives Bündnis im Kreis Steinfurt</b> <i>Ewald Brinker, Imtraut Heckmann, Marlene Hilgeman, Steinfurt</i>
	<b>1) Fallmanagement mit suchtmittelabhängigen Mütter</b> <i>Christa Heedt, Essen</i>		<b>3) Finanzierung der Hilfe für suchtfährdete und -abhängige Jugendliche am Beispiel des Come-In</b> <i>Norbert Mahringer, Hamburg</i>
	<b>2) Therapeutische Gruppengespräche mit suchtkranken Jugendlichen</b> <i>Norbert Mahringer, Hamburg</i>	14.45 – 16.00	Diskussion dieser Praxisbeispiele in Arbeitsgruppen mit integrierter Kaffeepause
	<b>3) Co-Beratung in der Jugendhilfe und Jugendarbeit</b> <i>Hans-Jürgen Haak, Mülheim</i>	16.15 – 17.00	<b>Systemübergreifende Zusammenarbeit – ein Fall für selbstbewusste Profies?</b>
11.45 – 13.00	Diskussion dieser Praxisbeispiele in Arbeitsgruppen mit integrierter Kaffeepause	Moderation:	<i>Peter Sylvester, Unna Doris Sarrazin, Münster Susanne Roters, Unna Hartmuth Elsner, Münster</i>
13.00	Mittagspause		

# an anmeldung meldung

Hiermit melde ich mich zur Fachtagung "Jugendhilfe - Suchthilfe" der Koordinationsstelle Sucht **am 20.02.2006** in Schwerte verbindlich an.

Am Vormittag möchte ich AG  1  2  3  besuchen.  
Am Nachmittag würde mich AG  1  2  3  interessieren.

Bei einer Absage nach Ablauf der Anmeldefrist (03.02.2006) bleibt der Tagungsbeitrag fällig.

Mir ist bekannt, dass meine Daten für die Tagungsorganisation gespeichert werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Porto für  
Postkarte

Postkarte

Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Dezernat 50  
– Koordinationsstelle Sucht –  
Warendorfer Straße 25-27  
48133 Münster

Name, Vorname

Beruf

Dienststelle/Organisation

Adresse der Dienststelle

PLZ, Ort

Telefon/Telëfax

E-Mail

### Referent/innen

#### Brinker, Ewald

Dipl. Sozialarbeiter, Sozial- /Suchttherapeut, Sucht- und Drogenberatung des Caritasverbandes Steinfurt

#### Dreier, Jürgen

Dipl. Sozialpädagoge, Kliniksozialdienst der Kinder- und Jugendpsychiatrie Hamm

#### Elsner, Hartmuth

Dipl. Sozialpädagoge, Sozialtherapeut, LWL, Koordinationsstelle Sucht, Münster

#### Haak, Hans-Jürgen

Sozialpädagoge, Systemischer Berater  
Ginko Jugendberatung, Mülheim

#### Heckmann, Irmtraut

Dipl. Sozialarbeiterin, Sozial-/Suchttherapeutin, Sucht- und Drogenberatung des Caritasverbandes Steinfurt

#### Heedt, Christa

Erzieherin, Dipl. Sozialarbeiterin,  
Bella Donna Beratungsstelle, Essen

#### Hilgemann, Marlene

Dipl. Sozialpädagogin, Evangelische Jugendhilfe Münsterland gGmbH, Steinfurt

#### Mahringer, Norbert

Leitender Arzt, Come-In, Hamburg

#### Roters, Susanne

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin,  
Anonyme Drogenberatung Unna e. V.

#### Sarrazin, Doris

Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, LWL, Koordinationsstelle Sucht, Münster

#### Stachowske, Dr. Ruthard

Diplom-Sozialpädagoge/Uni, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut, Leiter der Therapeutischen Gemeinschaft Wilschenbruch in Lüneburg

#### Steiner, Gerhard

Dipl. Sozialarbeiter, Sachgebietsleiter ASD, Kreis Unna

#### Sylvester, Peter

Geschäftsführer des DPWW, Kreisgruppe Unna, 1. Vorsitzender der Anonymen Drogenberatung Unna e. V.

### Teilnehmende

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus ambulanten und stationären Einrichtungen der Jugend- und der Suchthilfe, die mit suchtmittelabhängigen und gefährdeten Kindern und Jugendlichen und ihren Familien arbeiten.

### Tagungsort

Rohrmeisterei Schwerte  
Ruhrstraße 20  
52839 Schwerte

Tel.: 02304 201-3001  
Fax: 02304 201-3002

### Teilnahmebeitrag

**45,00 Euro** pro Person inkl. Verpflegung

### Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre schriftliche Anmeldung bis zum **3. Februar 2006** zurück.  
Sie können auch ein Anmeldeformular aus dem Internet herunterladen und uns per Fax zusenden. Internet: [www.lwl.org/ks](http://www.lwl.org/ks) Menüpunkt: Fort- und Weiterbildung  
Eine Anmeldung per E-Mail ist möglich. Eine Teilnahmezusage erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Beginn der Tagung.

### Tagungsorganisation

Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Dezernat 50  
Koordinationsstelle Sucht  
Warendorfer Straße 27  
48133 Münster

#### Inhaltlich:

Doris Sarrazin Tel.: 0251 591-5481  
E-Mail: [doris.sarrazin@lwl.org](mailto:doris.sarrazin@lwl.org)

#### Bei der Anonymen Drogenberatung Unna e. V.:

Susanne Roters Tel.: 02306 57050  
E-Mail: [aduluenen@web.de](mailto:aduluenen@web.de)

#### Organisation/Anmeldung:

Elisabeth Rocklage Tel.: 0251 591-5383  
Fax: 0251 591 5484  
E-Mail: [elisabeth.rocklage@lwl.org](mailto:elisabeth.rocklage@lwl.org)

Die Anonymen Drogenberatung Unna e. V. wird für diese Tagung finanziell unterstützt von der Sparkasse Unna.



KOORDINATIONSSTELLE *Sucht*

## Fachtagung

# Jugendhilfe - Suchthilfe

## Wege gelingender Zusammenarbeit

20. Februar 2006  
Schwerte

In Kooperation mit der  
Anonymen Drogenberatung  
Unna e. V.



Landschaftsverband  
Westfalen-Lippe [www.lwl.org](http://www.lwl.org)